

Studien- und Berufsorientierung am AKG unter G8-Bedingungen

Der folgende Text beschreibt das im Hinblick auf G8 überarbeitete Konzept unserer Studien- und Berufsorientierung und soll ins Schulprogramm eingehen. Er wurde von der Teilkonferenz von Fachschaft PoWi und Tutoren der Oberstufe am 29. Oktober 09 als Antrag an die Gesamt- und Schulkonferenz beschlossen, von der Fachkonferenz Politik und Wirtschaft am 18. Mai 2010 überarbeitet und von der Gesamtkonferenz am 26. Mai 2010 beschlossen.

AKG-Schulprogramm (2010)

3.1.7 Berufsorientierung

Grundsatz

*Wir begleiten unsere Schüler mit kontinuierlicher Laufbahnberatung.
Wir vermitteln eine breite Allgemeinbildung, geben Raum zur Entfaltung individueller Anlagen und Begabungen.*

Bilanzierung

Die freiwillige Teilnahme am alljährlich im April stattfindenden Girls' Day ermöglicht Schülerinnen der Klassen 6 bis 10, erste Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen. In der Jahrgangsstufe 9 wird ein zweiwöchiges Betriebspraktikum durchgeführt. Die Vorstellung der Praktikumserfahrungen dient auch der Übung von Präsentationsmethoden, das Erstellen des Praktikumsberichts ermöglicht es den Schülern, das Verfassen und Gestalten längerer Texte mit Textverarbeitungsprogrammen zu üben.

Die Berufsorientierung in der Oberstufe ist ein fächerverbindendes, jahrgangsstufenübergreifendes und selbständiges Lernen förderndes Projekt, das auf der Mitarbeit von Tutoren und Lehrern des Faches Politik und Wirtschaft sowie der Zusammenarbeit mit externen Partnern basiert. In der Jahrgangsstufe 11 absolvieren die G9-Schüler ein zweiwöchiges Betriebspraktikum. Auf Antrag kann dies auch im Ausland stattfinden. Die Leistungskurse in Jgst. 11 und 12 führen zwei Hochschulerkundungstage durch. In Jgst. 12 nehmen alle Schüler an einem von der Schule festgelegten Tag an den Hochschul- und Berufsinformationstagen (HOBIT) in Darmstadt teil. Die Teilnahme an einem Eignungstest zur Berufswahl wird allen Schülern in der Jahrgangsstufe 12 ebenso angeboten wie die individuelle Beratung durch Experten der Agentur für Arbeit. Jeder Teilnehmer des Berufswahltests erhält ein ausführliches, individuelles Gutachten. Alle zwei Jahre informieren Ehemalige über ihre Berufswahl (Career Nights für Klasse 10 bis 12). Ein Verzeichnis von Praktikumsbetrieben (für Klasse 9) wird kontinuierlich aktualisiert, ebenso die Liste ehemaliger Schüler, die sich bereit erklärt haben, als Ratgeber für Schüler der Oberstufe zur Verfügung zu stehen. Alle diese Informationen sind über die damit betrauten Lehrkräfte und die Homepage der Schule erreichbar.

Zielsetzung bis 2012

Unter G8-Bedingungen bleiben wichtige Bausteine unserer Studien- und Berufsorientierung unverändert: die Möglichkeit zur Teilnahme am Girls' Day in den Klassen 6 bis 8, die Unterrichtsinhalte zur Bewerbungen wie zur Rhetorik im Rahmen des Deutschunterrichts verschiedener Klassenstu-

fen, die Career Nights und das zweiwöchige Betriebspraktikum in Klasse 9, das im Fach PoWi betreut wird.

Einige wichtige Änderungen sind jedoch ab dem Schuljahr 2011/12 notwendig.

Das **Praktikum in Klasse 9** findet künftig in der Zeit „zwischen“ den Halbjahren statt, d.h. in der letzten Woche des 1. Halbjahres und erste Woche des zweiten Halbjahres. Die Studien- und Berufsorientierung der Oberstufe beginnt in **Klasse 10**. Die Fachschaft PoWi plant für diese Klasse eine neue Unterrichtsreihe und zusätzliche Angebote zur Berufsorientierung. Erprobt werden die Möglichkeiten einer Portfolio-Mappe, die den Reflexions- und Entscheidungsweg der Schülerinnen und Schüler bis zum Abitur begleitet. Wir streben eine Kooperation mit der Frankfurter Universität an.

In **Jahrgangsstufe 11** findet das zweite Betriebspraktikum zur Hälfte in den Osterferien statt. Auf Antrag kann dies auch im Ausland stattfinden. Es wird im Fach Politik und Wirtschaft vorbereitet und ausgewertet.

In den **Jahrgangsstufen 10 und 12** unterstützen die Fachlehrer PoWi und die Tutoren die Studienorientierung im Rahmen von drei Hochschulerkundungstagen (HOBIT und andere Angebote).

Mittel, Wege der Realisation

Die Fachschaft Politik und Wirtschaft beschließt über Konsequenzen aus der regelmäßigen Evaluation aller Maßnahmen zur Berufsorientierung und legt diese der Schulleitung vor.

Unsere Internetseite zur Berufsorientierung wird regelmäßig gepflegt. Sie informiert über unser Konzept und seine Evaluation, aktuelle Termine, Ansprechpartner in der Schule sowie wichtige Adressen und Informationsquellen in der Region oder im Internet.

Evaluationsmethode(n)

Schülerbefragungen ab Klasse 9; Auswertung der Ergebnisse und Erfahrungen in der Fachkonferenz Politik und Wirtschaft, ggf. der Tutorenkonferenz; Beratung mit externen Kooperationspartnern (z.B. Praktikumsbetrieben); Auswertung von Erfahrungen im regionalen Schulraum.